



HARALD KILLE

–Kassandrarufo–

Galerie im Foyer

DGB

Stadtverband Stuttgart

Harald Kille –Kassandrarufe–

Statements gegen den Eskapismus in der Gesellschaft und den Illusionismus in der Kunst

Die Revolution in der Kunst von Harald Kille besteht darin, dass er die Historienmalerei, in früheren Epochen das höchst geschätzte und höchst dotierte Genre dieses Mediums, aus der Vergessenheit holt und sie, ohne Auftraggeber und damit ohne Instrumentalisierung, für gesellschaftliche Belange öffnet.

Vernissage: Donnerstag, 5. März 2020, 18:00 Uhr

Begrüßung: Bernhard Löffler, DGB-Regionsgeschäftsführer Nordwürttemberg

Rede: Prof. Dr. Jürgen Wertheimer, Literaturwissenschaftler, Tübingen

Ausstellungsdauer: 5. März bis 15. Mai 2020

Willi-Bleicher-Haus, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten: montags bis freitags 8:00 bis 20:00 Uhr

Abbildung aus der Serie: Bewegung, Stillstand, Rückschritt, Rückfall

In Afghanistan: Ursula von der Leyen bei der Truppe/In Syrien: Pressesprecherin in Homs

2018/2019, Öl auf Baumwolle, 160 x 200 cm

.....

.....

.....

.....